

## **Probenahme-Schema für Kiessand-Proben zur Feststellung der Feuerfest-Herstellungseignung**

Auszug aus:

BLA GEO — (Ad-hoc-Arbeitsgruppe Rohstoffe des Bund-Länder-Ausschusses Bodenforschung, 2007): „Gutachterliche Bewertung von grundeigenen Bodenschätzen im Sinne des § 3, Abs. 4 Ziffer 1 BBergG durch die Staatlichen Geologischen Dienste“

3–4 Mischproben

### Probenahme und Probenuntersuchung Probenahme:

Sind zur Feststellung der Eignung Untersuchungen zur Rohstoffqualität erforderlich, ist die Probenahme so durchzuführen, dass der gesamte Nutzhorizont in seiner durchschnittlichen lithologischen Ausbildung erfasst wird. Bei vorhandenem, hinreichend repräsentativem Aufschluss der Lagerstätte ist der gesamte in Abbau stehende bemusterbare Nutzhorizont durch die Probenahme zu erfassen. Sind in der Lagerstätte keine hinreichend repräsentativen Aufschlüsse vorhanden, sind diese in angemessenem Umfang durch Bohrungen mit ausreichendem Kerngewinn oder Schürfe zu schaffen.

Die Probenmenge ist so zu bemessen, dass eine ausreichende Repräsentanz der Probe für den zu untersuchenden Rohstoff gewährleistet ist.

Die Probenahme ist durch ein Probenahmeprotokoll mit folgenden Angaben zu dokumentieren:

- Name und Anschrift des Antragstellers
- Datum und Ort der Probenahme
- Name des Probenehmers
- Lage der Probenahmestelle
- Art der Probenahme, Probenintervall, Probenmenge, Probenanzahl
- Probenbezeichnung
- Ausbildung und geologische Bezeichnung des Rohstoffs am Probenahmeort
- Angaben zur Repräsentanz der Probe für den Rohstoff